

**LÖSUNG****Dehnung**

Dehnungs-h: Hinführung zur Grundregel

Hinweis für den Lehrenden:

Der Schüler soll sich mit der „Erforschung“ der Reimwörter in die Dehnungs-h-Regel einfühlen. Wichtig ist, dass die Ergebnisse sofort nach Bearbeitung der Aufgaben gemeinsam besprochen und gegebenenfalls verbessert werden, da auf das Verstehen der Regel die weitere Methodik aufbaut.

Voraussetzung für eine effektive Förderung im Bereich „Dehnung“ ist, dass der Schüler

- lauttreue Wörter weitestgehend ohne Fehler schreiben kann,
- die Themen „Betonung“ und „Langer und kurzer Bereich“ erfolgreich durchgearbeitet hat.

1. Lies das Gedicht und versuche die Reime zu ergänzen.
2. Um welches Tier handelt es sich hier? Male es in das Feld.

Während ich mich sicher wähne,
fliegt beim Tier hoch auf die Mähne,
und es springt weit wie drei Kähne.
Oh, da klappern mir die Zähne!

Ich dacht' immer, es wär' zahn,
manchmal sogar etwas lahm,
doch *so* ist's nicht angenehm,
wir reiten doch auf nassem Lehm!

Ach, ich kann es nicht verhehlen,
das Tier gehorcht nicht den Befehlen.
Vielleicht ist es im Kopf ja hohl,
wie ein welker, alter Kohl?

Schließlich kann man hier leicht stürzen,
dabei sich die Glieder kürzen.
Oder auch die dünnen Sehnen
ganz empfindlich überdehnen.

Schlank ist es, ganz wie ein Rohr,
hat auch deutlich je ein Ohr.
Kann am Kopf es wirklich fühlen,
ohne lang danach zu wühlen.

Nun bin ich ja nicht aus Stahl,
hab' zarte Knochen ohne Zahl.
Ich werde im Gesicht ganz fahl,
hab' ich denn wirklich noch die Wahl?

Doch es rennt als wär' es ohne,
Jedem Schenkeldruck zum Hohne.
Krieg ich jetzt vielleicht zum Lohne,
dass im Spital ich nun bald wohne?

Ach, ich will mich einfach wehren!
Des Tieres Lust nicht weiter mehren,
sondern streng Gehorsam lehren
und zum Stall zurück jetzt kehren.

3. Findest du die Gemeinsamkeit der Reimwörter heraus?

a) Welchen „stummen“ Buchstaben enthalten die Reimwörter?

h

b) Setze in den Reimwörtern das Zeichen ^ über die betonten Vokale.

c) Wie werden diese Vokale gesprochen? kurz lang

x

d) Übermale den Konsonanten farbig, der *hinter* dem „stummen“ Buchstaben steht.

e) Was fällt auf? Ergänze in alphabetischer Reihenfolge:

Auf den „stummen“ Buchstaben folgen die Konsonanten l, m, n und r.

f) Jetzt müsstest du die Lücken im Merksatz füllen können:

Ein Dehnungs-h ist nur dann möglich, wenn nach einem langen betonten Vokal als *einzig*er Konsonant l, m, n oder r zu hören ist.